

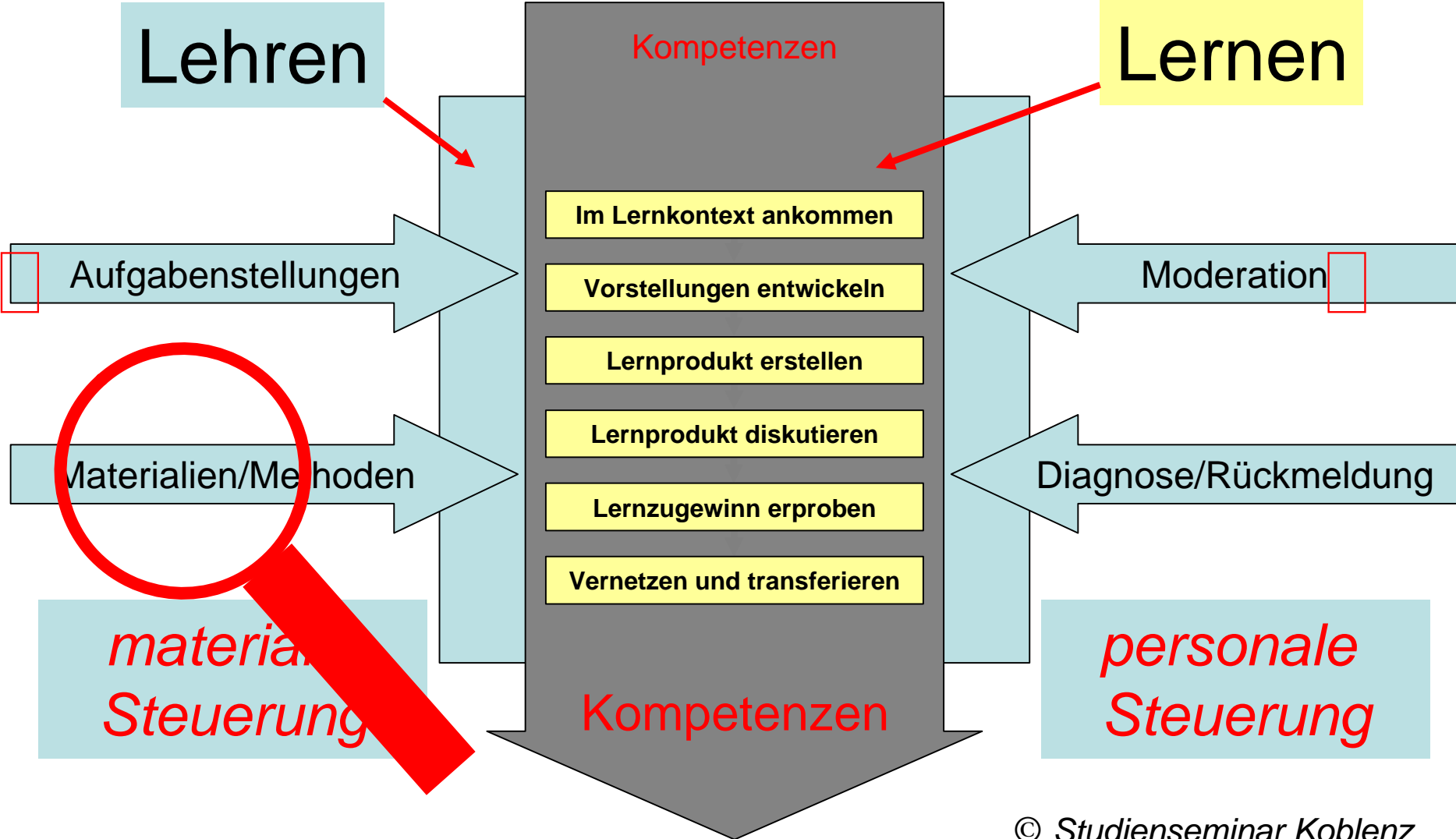


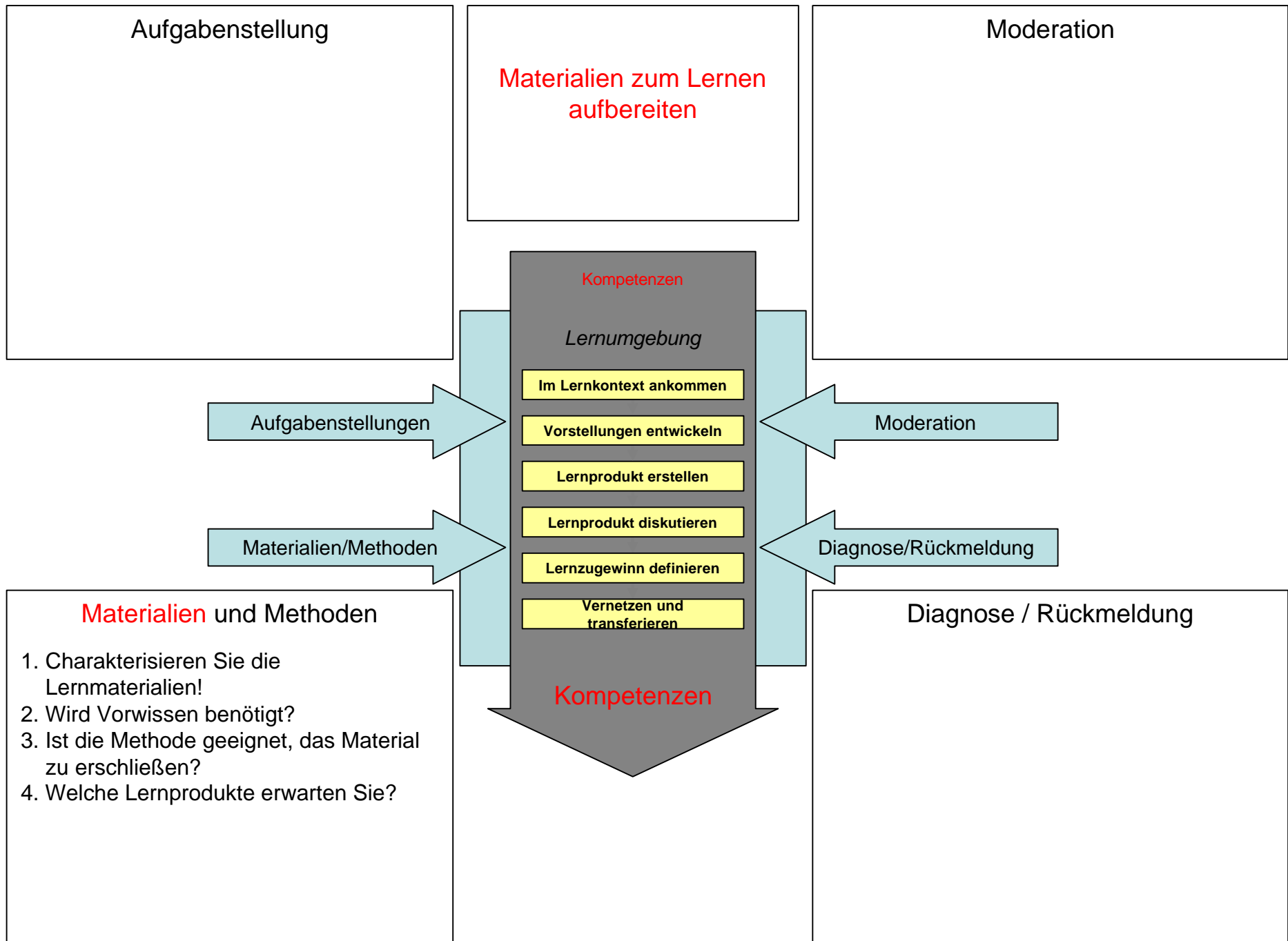
Studienseminar Koblenz

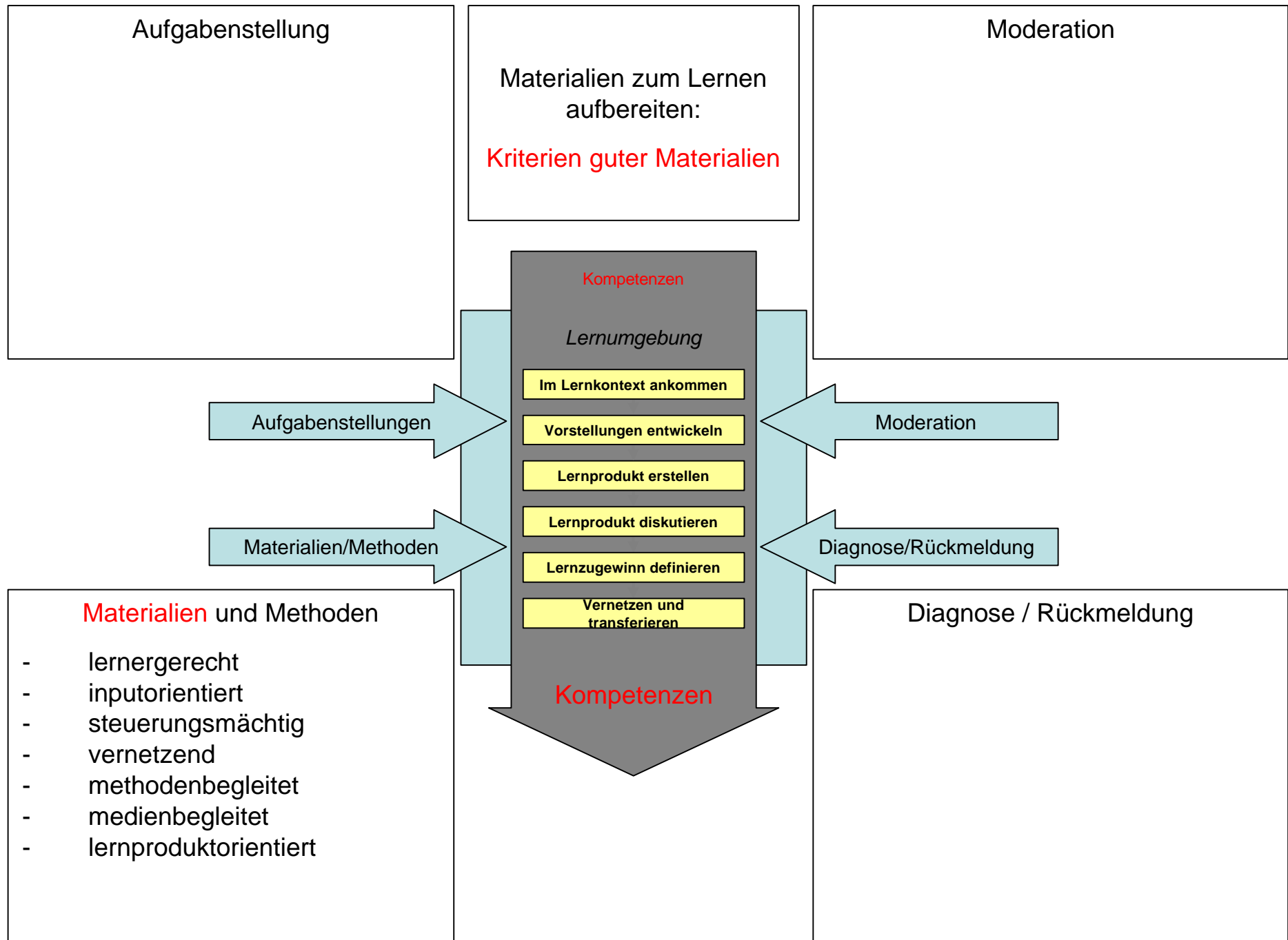
Pflichtmodul 351

**Materialien zum Lernen
aufbereiten**

Modell des Lehr-Lern-Prozesses

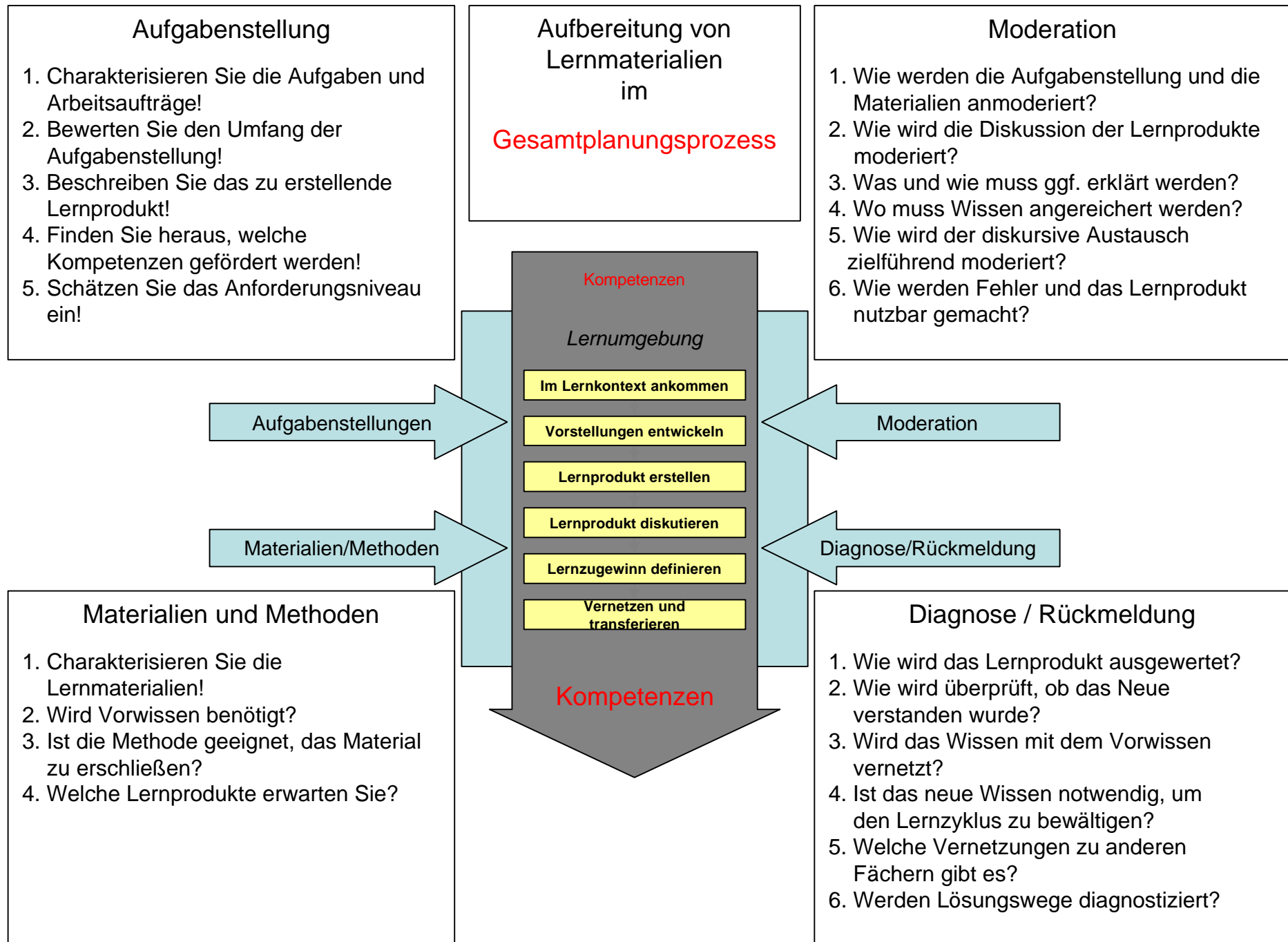




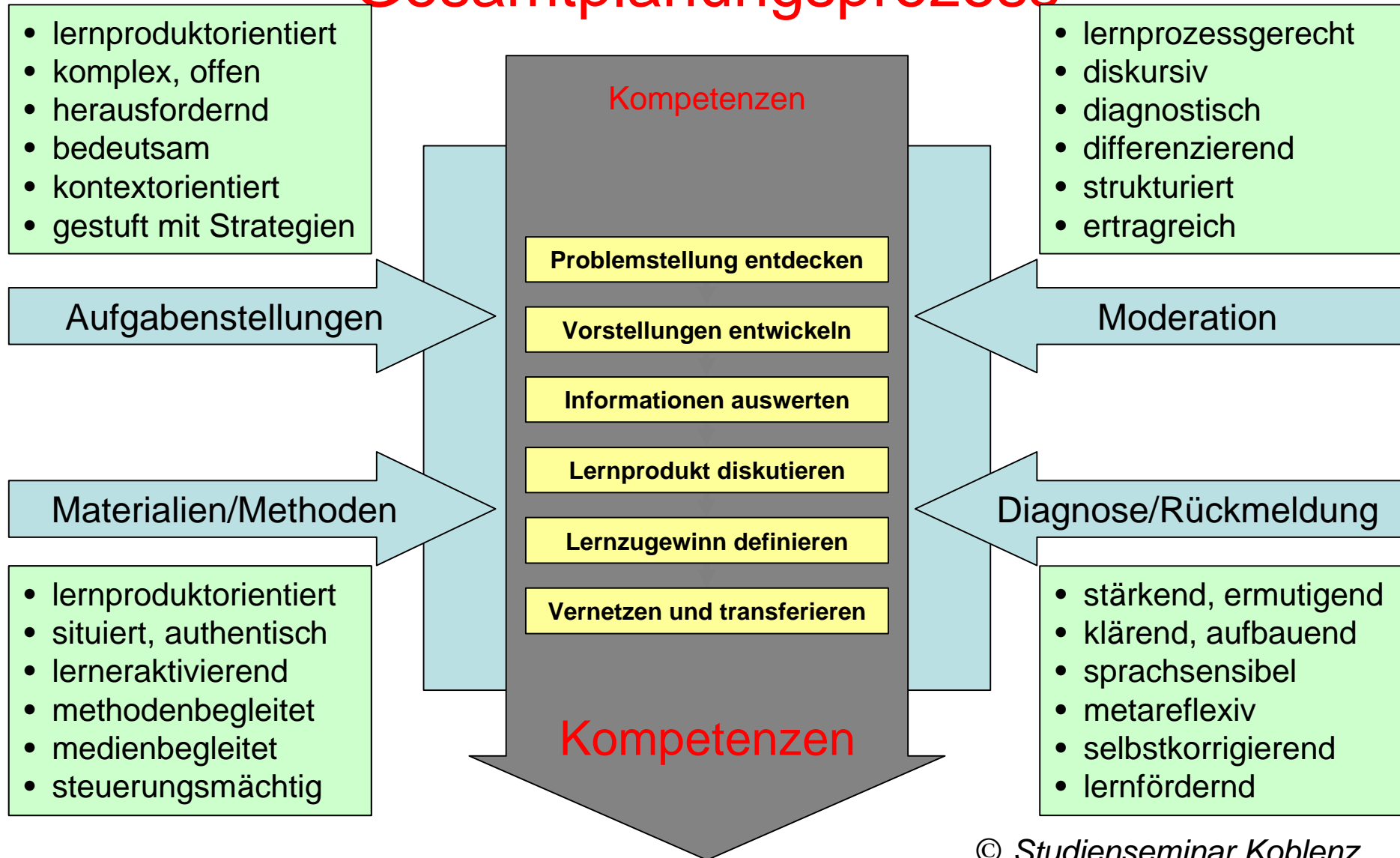


Mögliche Lernprodukte in Auswahl

- **Tabellarischer Vergleich** „Lese pessimisten : Leseoptimisten“
- **Diskussionsrunde** zur Frage „Niedergang der Schriftkultur?“
- **Übersicht:** Druckerzeugnisse und digitale Informationsmedien
- **Gegenüberstellung** von Viel-Lesern zu Nicht-Lesern in der Bevölkerung
- Umsetzung der Daten in ein **Säulendiagramm**
- Umsetzung der Daten in eine **Korrelationstabelle**
- **Argumentation** eines Kindes, gerichtet an seine Eltern, die Nutzung digitaler Medien fördere seine Lesekompetenz
- **Artikel** für die Kinderseite in der Rhein-Zeitung zu einem fachrelevanten Thema
- **Skizze** eines Lese pessimisten im Gespräch mit einem Leseoptimisten mit Denkblasen und/oder Redeblasen
- **Mindmap** zu den Perspektiven der Diskutanten zum Leseverhalten der Bevölkerung und den erwarteten Folgen
- **Kritische Reflexion** der Aussage des Autors: „Statistiken belegen keinen Niedergang der Schriftkultur!“.
- **Abgleich** neurobiologischer Erkenntnisse zur Sprachkompetenz mit Aussagen im Text
- **Argumentation** zum Thema „Förderung der Sprachkompetenz durch Lesen“
- **Fragebogen** zum (eigenen) Leseverhalten
- **Übersicht** zu Lesesituationen im Alltag
- usw. ...



Aufbereitung von Lernmaterialien im Gesamtplanungsprozess



1. Planungsschritt: Das Material, das Thema, den Gegenstand befragen

Was kann am Thema, Gegenstand, Material gelernt werden?

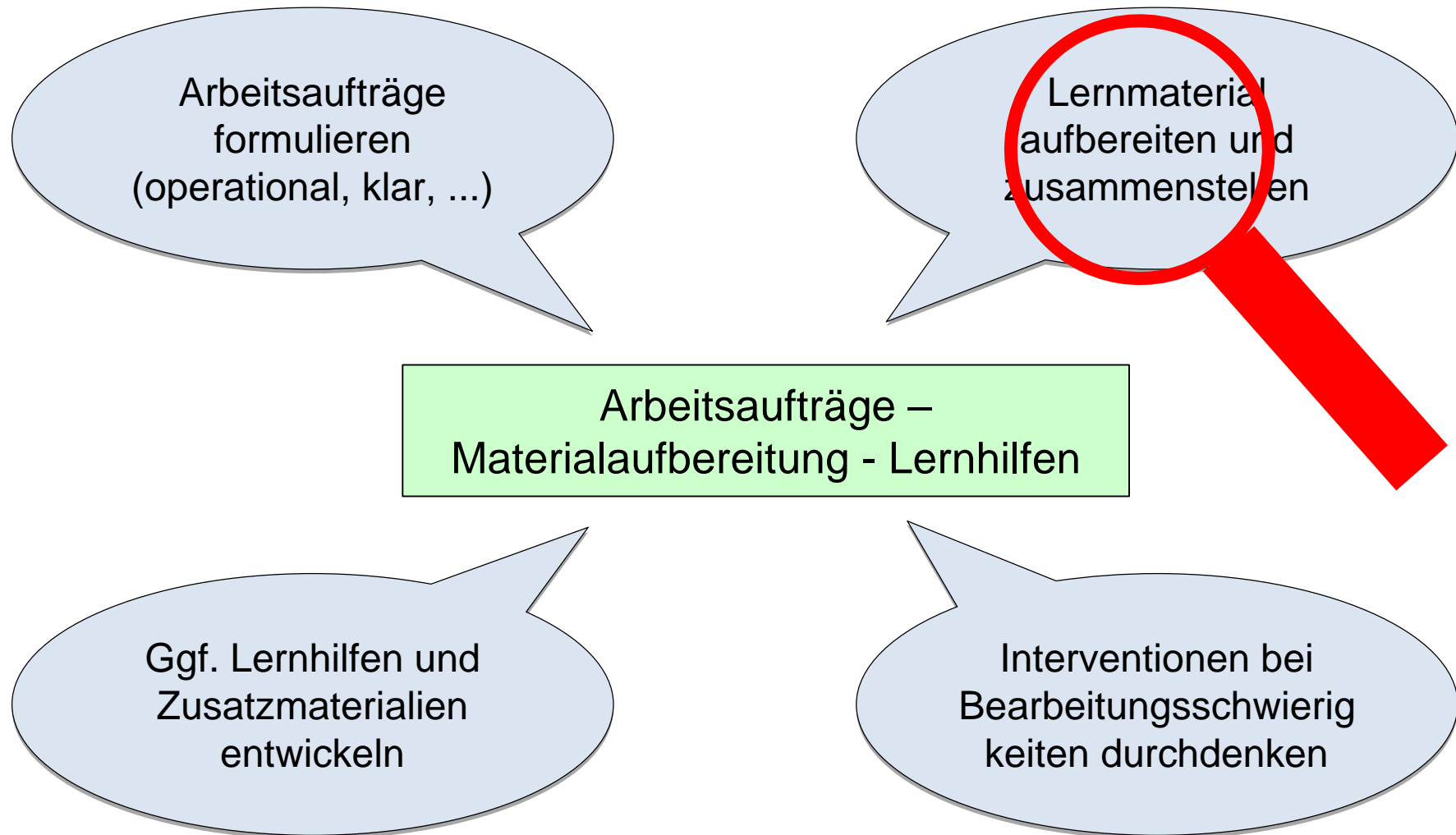
Welche Kompetenzen können hier besonders gut entwickelt werden?

Material – Thema - Gegenstand

Welche Lernprodukte können erstellt werden?

In welchem Kontext können diese gesetzt werden?

2. Planungsschritt: Aufgaben und Arbeitsaufträge formulieren und Materialien aufbereiten



3. Planungsschritt; Nach vorne und nach hinten denken und methodisch ausfeilen

